Bayern

Landeskriminalamt setzt weiter auf CGI

[08.07.2022] Der Business- und IT-Dienstleister CGI wird das Bayerische Landeskriminalamt in den kommenden vier Jahren mit IT- und Consulting-Leistungen unterstützen. Die Vereinbarung beinhaltet sowohl die Unterstützung beim Betrieb der kritischen IT-Infrastruktur als auch die Entwicklung neuer digitaler Lösungen.

Das Bayerische Landeskriminalamt (BLKA) mit Sitz in München ist unter anderem für das zentrale Informations- und Kommunikationswesen der gesamten Bayerischen Polizei zuständig. In dieser Funktion betreibt es eine Vielzahl kritischer zentraler IT-Systeme und entwickelt diese laufend fort. Insbesondere die stetig voranschreitende Digitalisierung der Polizeiarbeit und die hohen Anforderungen im Bereich Cyber-Sicherheit stellen das BLKA vor große Herausforderungen. Um diese adäquat zu bewältigen, setzt die Behörde auch auf die Unterstützung externer IT-Experten wie das Unternehmen CGI, mit dem das BLKA seit zehn Jahren zusammenarbeitet.
Wie der Business- und IT-Dienstleister mitteilt, konnte mit dem BLKA nun eine erneute Rahmenvereinbarung mit einer Laufzeit von vier Jahren geschlossen werden. Im Vergabeverfahren habe CGI in allen Bereichen, in denen es ein Angebot abgegeben habe, den Zuschlag erhalten. Das Aufgabenspektrum reiche von IT-Unterstützungs- und Consulting-Leistungen in den Bereichen Projekt-Management, IT-Infrastruktur, Software-Entwicklung sowie Modern Workplace und Enterprise Mobility bis hin zu Testing, IT-Security oder SAP.

„Mobile Police“ als zentraler Baustein fürs Einsatz-Management

CGI werde das Bayerische Landeskriminalamt aber nicht nur beim Betrieb und der Pflege seiner IT-Infrastruktur unterstützen, sondern auch bei der kontinuierlichen IT-Modernisierung und Digitalisierung. Hierbei ist nach Angaben des Dienstleisters das Programm „Mobile Police“ hervorzuheben. Der zentrale Baustein für ein digitales, mobiles Einsatz-Management der Bayerischen Polizei umfasst unter anderem das mobile Arbeiten mittels Laptops und Convertibles sowie den Informationsaustausch über Smartphones. CGI habe dieses Umfeld in den vergangenen Jahren maßgeblich mitgestaltet und werde auch künftig den weiteren funktionalen Ausbau und sicheren Betrieb unterstützen.
„Zu den zentralen Zielen von CGI gehört es, Behörden in Deutschland bei der Digitalisierung nachhaltig zu unterstützen. Wir können dabei auf zahlreiche erfolgreiche Referenzprojekte zurückblicken, gerade auch in Süddeutschland und bei Sicherheitsbehörden von der Polizei bis zur Justiz“, sagt Andreas Rathgeb, Senior Vice President Consulting Services bei CGI Deutschland. „Die neue Rahmenvereinbarung mit dem BLKA bietet uns nun die Möglichkeit, auch weiterhin dafür zu sorgen, dass die Bayerische Polizei über sichere, stabile und moderne IT-Systeme verfügt.“

(bw)

Stichwörter: Innere Sicherheit, Bayern, CGI, Polizei